

FITweltweit-Alumnitreffen 2018 in Göttingen

„Current Trends in (Applied) Computer Science“

Am 9. und 10. November 2018 fand das diesjährige Treffen der Alumni des DAAD-Programms „FIT weltweit“ statt, in dem Postdocs sowie Masterstudierende und Promovierende der Informatik und angrenzender Wissenschaften gefördert werden.

Im Historischen Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen tauschten sich knapp 50 ehemalige Geförderte des Programms – darunter inzwischen sieben Professorinnen und Professoren - zum Thema “Current Trends in (Applied) Computer Science” aus.

Insgesamt 7 Alumni und ein Wissenschaftler der Universität Göttingen hielten über zwei Tage verteilt anregende Vorträge zu Ihren aktuellen Projekten.

Nach einer Begrüßung durch Dr. Holger Finken (Leiter des programmführenden DAAD-Referats ST43) wurde die Veranstaltung durch den Studiendekan der Fakultät für Informatik der Georg-August-Universität Göttingen, Prof. Dr. Jens Grabowski, eröffnet.

Den Auftakt der Vortragsreihe gab Herr Christian Bauer, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Göttingen, zum Thema „Tools zur Datenkommunikation in der medizinischen Forschung“.

Mit einem wirtschaftsbezogenen Hintergrund wurde ein Show Case zum Thema „Objekterkennung mit Hilfe von Open Source Technology“ vorgestellt. Herr Minh Tuan Nguyen (Senior Technical Consultant, NTT Data), der im Rahmen seiner aktuellen Anstellung an der Objekterkennung für seinen asiatischen Kunden arbeitet, sorgte vor allem mit der Funktion der Emotionserkennung während seiner live- Vorführung für eine aufmerksame Zuhörerschaft.

Die Teilnehmenden verfolgten mit großem Interesse auch die Präsentation von Herrn Dr. Torsten Runge (Technische Universität Hamburg) zum Thema „An Open Framework for Serverless Edge Computing“, auf die ein reger Austausch mit den Zuhörern folgte.

Franziska Wegner (Karlsruher Institut für Technologie) teilte anhand einer Präsentation mit dem Titel „The Maximum Transmission Switching Flow Problem“ ihre aktuellen Forschungsergebnisse zu Herausforderungen im Bereich der Stromnetze mit den Teilnehmenden.

Ausreichend Zeit für Networking gab es am Abend bei einem gemütlichen Zusammensein im Restaurant Kartoffelhaus in Nähe der Universitätsbibliothek.

Den zweiten Tag eröffnete Frau Dr. Fatma Deniz (University of California, Berkeley) mit Ihren aktuellen Forschungsergebnissen zu „Neuroscience of Language: A naturalistic approach“.

Prof. Dr. Joeran Beel (Trinity College Dublin) steuerte seinen Beitrag zu „The Algorithm-Selection Problem and Meta-Learning from a Recommender-Systems Perspective“ bei.

„Indoor – Localization From Research to Rollout“ war das Projekt, von dem Herr Prof. Dr. Christian Schindelhauer (Universität Freiburg) den Teilnehmenden berichtete.

Aus wirtschaftlicher Perspektive wurden die „Current Trends“ abschließend in dem Vortrag „Use Cases: Entstehung und Ziele“ von Johanna Schacht beleuchtet.

Die Zuhörer verfolgten die Vorträge mit großem Interesse und nutzten ausgiebig die Gelegenheit zu Rückfragen und zur Diskussion mit den Referenten. Das Alumnitreffen klang bei einem gemeinsamen Mittagessen im Historischen Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek aus. Die Alumnae und Alumni des Programms zeigten sich

sehr zufrieden und freuen sich auf die nächste Gelegenheit zu einem ähnlich fruchtbaren Gedankenaustausch. Auch im Folgeprogramm von „FIT weltweit“ ab 2019 wird das Netzwerken der Alumni, aktuellen Fellows und anderer Wissenschaftler aus der Informatik und der Künstlichen Intelligenz groß geschrieben werden.